

# Zertifikat 2000-Watt-Areal



---

## Nidfeld Kriens

---

Die Trägerschaft des Areals Nidfeld, Kriens, vertreten durch Losinger Marazzi AG, erhält nach eingehender Prüfung und sorgfältiger Abklärung das Label «2000-Watt-Areal».

Ab 31. Dezember 2023 werden aufgrund einer Harmonisierung der Gebäudelabels Schweiz keine Areale mehr nach «2000-Watt-Areal» zertifiziert oder rezertifiziert. Somit behält dieses Zertifikat eine uneingeschränkte Gültigkeit. Ab 2024 können sich Areale nach Minergie-Areal oder SNBS-Areal rezertifizieren lassen.

Nidfeld wird in der **Phase Entwicklung** für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate nach den Kriterien der 2000-Watt-Areale ausgezeichnet.

Bern, 22. August 2023

**Daniel Büchel**

Vizedirektor Bundesamt für Energie,  
Programmleiter EnergieSchweiz



**energieschweiz**

# Nidfeld, Kriens (LU)

Faktenblatt erstellt am:  
01.09.2021

Weitere Informationen  
[www.2000watt.swiss/de](http://www.2000watt.swiss/de)



## Nidfeld – ein Ort voller Leben

Das Areal Nidfeld in Kriens, auf dem früher der Pilatusmarkt stand, lag einige Jahre brach. Nun entsteht an diesem Standort ein neues Quartier für Wohnen, Arbeiten und Freizeitgestaltung. Es besteht aus acht modernen Gebäuden sowie einem 15-geschossigen Hochhaus; 544 Wohnungen bieten ein Zuhause für rund 900 Personen aller Generationen. Sie bestehen aus vielfältigen Grundrissen in verschiedenen Grössen und unterschiedlichen Ausstattungen: Von 1.5-Zimmer-Studios bis hin zu 5.5-Zimmer-Wohnungen und Co-Living-Wohnräumen. Sieben Gebäude sind so angeordnet, dass wind- und lärmgeschützte Innenhöfe entstehen. Diese werden als grüne Oasen mit Spielplätzen für Kinder gestaltet und dienen als Naherholungsraum.

Neben den Wohnungen stehen flexibel nutzbare Büroräume mit einer Gesamtfläche von 6600m<sup>2</sup> zur Verfügung – sowie 3800m<sup>2</sup> Gewerbefläche in den Erdgeschossen: Geschäfte, Restaurants und Werkstätten bieten den Quartierbewohnern eine hervorragende Infrastruktur und beleben das Quartier.

Teil des Areals ist auch ein neues Lebensmittelverteilzentrum der Prodega. Alle Gebäude werden im Minergie-P-Eco-Standard zertifiziert. Die Wärme- und Kälteerzeugung erfolgt über Seewasser aus dem Vierwaldstättersee, Photovoltaik-Anlagen produzieren einen Teil des benötigten Stroms. Die Abwärme, die aus dem Betrieb der Prodega entsteht, kann für Teile des restlichen Areals genutzt werden. Das Areal ist bestens erschlossen: Die Stadt Luzern ist mit dem Bus oder der nahe gelegenen S-Bahn in wenigen Minuten erreichbar, ebenso wie über den Velohighway «Freigleis». Zusätzlich verfügt das Areal über mehr als 1500 Veloabstellplätze. Grosser Wert wird auf die Vernetzung innerhalb des Quartiers gelegt. Damit die Bewohner sich untereinander austauschen können, wird eigens eine Quartier-App entwickelt – sozusagen ein soziales Netzwerk für die Bewohner. Sie ermöglicht etwa, sich zu verabreden oder Fahrgemeinschaften zu organisieren. Die Innenhöfe und ein Stadtplatz, auf dem Märkte und andere Veranstaltungen stattfinden können, tragen zusätzlich zu einem regen Quartierleben bei.

### Energiekraftwerk Nidfeld



Manuel Schneider  
Niederlassungsleiter Luzern,  
Losinger Marazzi AG



Wir wollen, dass alle unsere Quartiere ökologisch und sozial nachhaltig funktionieren. Für uns war deshalb von Anfang an klar, bei dieser Überbauung die 2000-Watt-Areal-Zertifizierung anzustreben. Losinger Marazzi hat mit diesem Zertifikat bereits Erfahrung. Die ersten drei zertifizierten 2000-Watt-Areale überhaupt waren Projekte von uns: Erlenmatt West in Basel, Greencity in Zürich und Im Lenz in Lenzburg. Weitere 2000-Watt-Areale werden folgen. Besonders auf Investorensseite und bei kommerziellen Nutzern spielt die Zertifizierung mittlerweile

eine grosse Rolle – man achtet explizit auf Nachhaltigkeit. Das Nidfeld stellt allerdings einige spezielle Herausforderungen an den Zertifizierungsprozess. Die Energieversorgung konnte nicht wie erhofft mit Ressourcen des Areals selbst bewerkstelligt werden. Mit der Nutzung des Seewassers konnte jedoch trotzdem eine ideale Lösung gefunden werden. Und auch die Lage zwischen der Autobahn und einer viel befahrenen Strasse ist anspruchsvoll, wenn man bezüglich Lebensqualität keine Abstriche machen möchte.



## Daten und Fakten

**AREAL**  
Nidfeld

**ORT**  
Kriens

**GRUNDSTÜCKFLÄCHE**  
3,76 ha

**ART DER NUTZUNG**  
Wohnen, Verwaltung, Fachgeschäft,  
Lebensmittelgeschäft

**ENERGIESTANDARD**  
Minergie-P-ECO

**WÄRMEERZEUGUNG**  
Wärmepumpen mit Seewasser

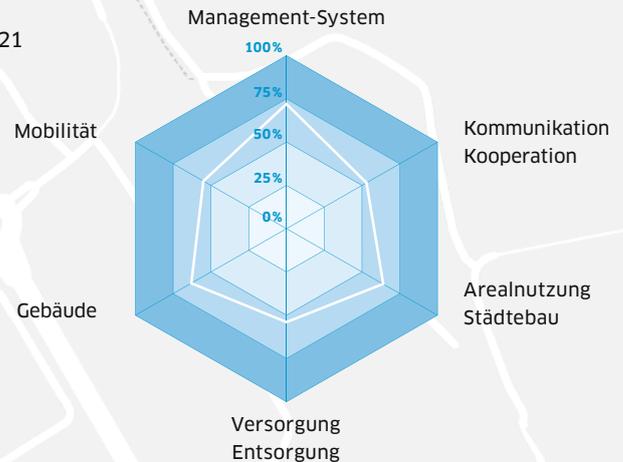
**KÄLTEERZEUGUNG**  
Seewasser

**STROM**  
Photovoltaik, Wasserkraft (teilweise mit  
dem Label «naturemade star» zertifizierter  
Ökostrom)

## Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen prozentualen Anteil seines energetischen Handlungspotenzials das Areal Nidfeld ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50% seines Potenzials ausschöpfen.

Das Areal Nidfeld erreichte 2021 einen Anteil von 61%.



## NIDFELD

**AREALTRÄGERSCHAFT**  
Losinger Marazzi AG  
Nicolas Risse, T 058 456 79 00  
n.risse@losinger-marazzi.ch

**STANDORTGEMEINDE**  
Stadtverwaltung Kriens  
Julia Stauffacher, T 041 329 64 62  
julia.stauffacher@kriens.ch

**2000-WATT-AREAL-BERATUNG**  
Losinger Marazzi AG  
René Bähler, T 079 819 86 52  
r.baehler@losinger-marazzi.ch

## Die Highlights

- Die Nutzung des Seewassers zur Wärme und Kältegewinnung.
- Geschützte Innenhöfe ermöglichen trotz der Nähe zur Autobahn ruhige Aufenthalte im Freien.
- Eine Quartier-App sorgt für Vernetzungsmöglichkeiten unter den Bewohnenden.
- Die Gründung eines ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) ermöglicht es den Anwohnern von einem ökologisch hochwertigen Stromprodukt zu günstigen Preisen zu profitieren.

## Zum Stand des Projekts

- Das Lebensmittelverteilzentrum Prodega wurde bereits eröffnet.
- Die Baugesuche für das restliche Areal wurden im Januar 2019 eingereicht.
- Zudem fand 2019 die Erstzertifizierung für die Phase «In Entwicklung (Planung)» statt.
- 2020 begann die Realisierung des Projekts.
- 2021 erfolgte die 1.Re-Zertifizierung für die Phase «In Entwicklung (Planung, Realisierung, Betrieb)» mit einem Erfüllungsgrad von 61%.

## Wofür steht das Zertifikat 2000-Watt-Areal?

Das Zertifikat für «2000-Watt-Areale» zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Die Auszeichnung wird durch das Bundesamt für Energie (BFE) übergeben. Der Trägerverein Energiestadt stellt die Zertifizierung sicher. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass über 50% der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» beantragen.

Die «2000-Watt-Areale» in Transformation sind bestehende Areale resp. Quartiere, die sich verpflichten, Massnahmen zur Reduktion ihres Energiebedarfs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen derart umzusetzen, dass die selben ehrgeizigen Ziele innerhalb von höchstens 20 Jahren erreicht werden.

Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Das BFE fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene.

© Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG